

... und noch eine Frau in einer Führungsposition

Wochenlang war die Landratswahl das beherrschende Thema bei allen Kreistagsfraktionen. Landrat Oliver Stolz übernimmt am 1. Januar 2021 das Amt als Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein und scheidet zu diesem Zeitpunkt aus dem Amt als Landrat aus. Insbesondere die CDU-Fraktion hat sich intensiv mit der Bewerbersituation auseinandergesetzt und vier Männer und alle drei Frauen, die sich beworben haben, zum Gespräch eingeladen. Zu allen Seiten offen und unabhängig vom Geschlecht wollte man die beste Kandidatin oder den besten Kandidaten auf den Schild heben.

Insofern war es unverständlich, dass Linke und SPD sich von vornherein festlegten, ausschließlich eine Frau wählen zu wollen. Die Begründung, die nach draußen drang, war der Umstand, dass angeblich der Kreis Pinneberg politisch von Männern dominiert werde.

Dass die Grünen sich letztendlich dieser schrägen Auffassung anschlossen, verwundert doch sehr, zumal sie zunächst auch Bewerber männlichen Geschlechts eingeladen hatten und angeblich noch bis kurz vor der Wahl Kai Uffelmann in die engere Wahl einbezogen hatten.



Kai Uffelmann, Heike Beukelmann, Helmut Ahrens

Fakt ist, dass 5 der acht Städte im Kreis Pinneberg eine Bürgermeisterin als Verwaltungschefin haben. Mehr als die Hälfte der Ausschussvorsitzenden im Pinneberger

Kreistag – vier von sieben – sind Frauen, drei Viertel davon stellt die CDU. Dass außer der CDU keine andere Fraktion im Kreistag eine Frau als Vorsitzende hat, ist der CDU nun wirklich nicht anzulasten. Zumindest gab es für sie keine Veranlassung, wegen eigener Versäumnisse bei der Gleichstellung das männliche Geschlecht von der Landratswahl von vornherein auszuschließen.



Helmut Ahrens, Elfie Heesch, Oliver Stolz

Darum muss sich die CDU auch nicht vorwerfen lassen, mit Kai Uffelmann einen Mann favorisiert zu haben. Welche Auswirkungen das Wahlverhalten der Grünen auf die anstehenden Haushaltsberatungen haben wird, muss abgewartet werden. Sollte es auch im Kreis Pinneberg - wie auf Bundesebene jetzt bereits mehrfach angedeutet – zu einem rot-rot-grünen Bündnis kommen, so wird sich die CDU auch dieser Herausforderung stellen.

Mit der künftigen Landrätin Elfie Heesch werden wir in eine hoffentlich beidseitige ideologiefreie und sachorientierte Kooperation eintreten. Wir wünschen ihr auf jeden Fall eine glückliche Hand bei ihren künftigen Aufgaben.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

Dass die CDU-Fraktion sich bei der Wahl eines neuen Landrats nicht hat durchsetzen können, ist schmerzhaft, lag aber nicht an ihrem Kandidaten. Wochenlang und sogar in den Ferien haben Fraktionsvorstand und CDU-Kreistagsfraktion mehrfach getagt, mit potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche geführt und sieben davon angehört, u.a. alle drei Frauen. Die einzelnen Vorstellungen der Kandidaten unterschieden sich stark, was kommunalpolitische Erfahrung, Kenntnisse über den Kreis Pinneberg, Wertschätzung des Ehrenamts, Mitarbeiterführung und Verwaltungskompetenz betraf. Kai Uffelmann hatte den besten Eindruck hinterlassen. Das Verfahren, das die CDU gewählt hatte, war demokratisch, fair und geprägt von äußerster Transparenz. Einer virtuellen Abstimmung in Form eines Rankings folgte die Abstimmung in der Fraktion.

Ausschlaggebend für die Kreistagsentscheidung dürfte die geradezu diskriminierende Aussage von Hannes Birke (SPD) im Vorfeld gewesen sein, dass nur eine Frau in Frage käme, noch bevor er auch nur einen einzigen Kandidaten angehört hatte. Dieser Ansicht schlossen sich Grüne und Linke und wahrscheinlich mindestens ein Mitglied der FDP-Fraktion an.

Nichtsdestoweniger gratulieren wir Elfie Heesch sehr herzlich. Wir werden zum Wohle des Kreises Pinneberg eine vernünftige Zusammenarbeit mit ihr anstreben. Ich denke, die CDU-Fraktion ist souverän genug, so dass das auch möglich sein wird.

Mit den besten Grüßen, Ihre

Heike Beukelmann, Fraktionsvorsitzende

Landratswahl am 26. Juni: Elfie Heesch neue Verwaltungschefin ab 1.1.2021

Als eine „besondere Sitzung an einem besonderen Ort“ bezeichnete Kreispräsident Helmuth Ahrens den Kreistag am 26. August. Um 18.00 eröffnete er die Sitzung, die wegen der Corona-Pandemie und der großen zu erwartenden Zahl an Besuchern in der Elmshorner Smart Factory im Heinrich Hertz Gewerbepark stattfand.



Akribisch erläuterte er die Regularien und ließ die Mitglieder des Wahlvorstands mit Manfred Kannenbäumer (CDU) als Sprecher wählen. Danach wurden die 61 anwesenden Abgeordneten dem Alphabet folgend zur Wahlurne gerufen, wo jeder den vom Büro des Kreistags vorbereiteten jeweiligen Stimmzettel und einen eigenen Schreiber erhielt und genauestens beäugt von dem Grünen-Wahlhelfer Thomas Grabau seine Stimme abgab. Helmuth Ahrens und Martin Balasus (beide CDU) machten den Anfang. Sonja Wehner (CDU) trat als Letzte an die Wahlurne (Foto unten).



Ca. 21.15 war es soweit. Der Kreistag hatte entschieden: Mit einem denkbar knappen Ergebnis von 31 Stimmen wurde Elfie Heesch zur neuen Landrätin des Kreises Pinneberg gewählt. Im ersten Wahlgang

erhielt Kai Uffelmann, der Kandidat der CDU, lediglich deren 22 Stimmen, während auf Elfie Heesch alle 29 Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Linken sowie eine weitere Stimme, vermutlich von der FDP, entfielen. Dr. Otto Carstens erhielt 8 Stimmen, 1 Stimme erhielt Annerose Tiedt.

Die vier Kandidaten, auf die Stimmen entfielen



Kai Uffelmann



Elfie Heesch



Dr. Otto Carstens



Annerose Tiedt

Im 2. Wahlgang behielt Elfie Heesch ihre 30 Stimmen, während Kai Uffelmann auf 29 aufholte. 2 Stimmen verblieben bei Dr. Otto Carstens. Diese beiden Stimmen hätten entscheidend für den dritten Wahlgang sein können. Nach eigener Aussage eines FDP-Mitglieds fielen zwei Liberale um und verließen das konservative Lager angeblich mit der Begründung, man wolle keinen Kandidaten, der mit den Stimmen der AfD gewählt worden wäre. Das bedeutet, dass auch Dr. Carstens keine Chance gehabt hätte und gegen die Stimmen von Rot/Rot/Grün überhaupt kein Kandidat durchsetzbar gewesen wäre.

Eine der 2 Stimmen für Frau Heesch sowie eine Enthaltung stellten den 31:29 Sieg

für die neue Landrätin sicher, die ab 1. Januar 2021 ihr Amt antreten wird.



Kreispräsident Helmuth Ahrens sowie fast die gesamte CDU-Fraktion gratulierten ihr, und auch der unterlegene Kai Uffelmann zeigte sich als fairer Verlierer. Die CDU-Fraktionschefin Heike Beukelmann zeigte sich zuversichtlich, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung fortgesetzt werde und verlieh ihrer Hoffnung auf möglicherweise „frischen Wind von außen“ Ausdruck.



Spannung während des 3. Wahlgangs



Gute Laune und guter Appetit: Der 1. Stellv. Landrat Manfred Kannenbäumer mit Amtsdirektor Rainer Jürgensen, Sabine Kählert (Bürgermeisterin Tornesch), Marc Trampe (Bürgermeister Rellingen) und Volker Hatje (Bürgermeister Elmshorn), unten Jens Ohde (GAB).



**Wir
stellen
vor:**

**Erhard
Wasmann**



ist 1943 in Flensburg geboren worden, dort aufgewachsen und hat die Grundschule und die Oberschule dort besucht. In Hamburg studierte er Jura, und 1974 ist er nach Tornesch umgezogen, wo er seit 1975 als selbständiger Rechtsanwalt und Notar tätig war. Seit 1999 ist er in 2. Ehe verheiratet, und seit 2002 lebt er in Groß Nordende.

Er ist Sprecher der Tornescher Bürgerinitiative „STARKE SCHIENE im Kreis Pinneberg“, seit 1992 Vorstandsmitglied und seit 2000 stellv. Vorsitzender der Ernst-Martin-Groth Stiftung, war Vorstandsmitglied der Kulturgemeinschaft Tornesch und Vorsitzender des Tennisvereins TCT.

2007 trat Erhard Wasmann in die CDU ein, seit 2012 ist er Mitglied des Ortsverbandes Tornesch.

2008 wurde er bürgerliches Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion. Seitdem gehört er dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren an. 2014 rückte er als Abgeordneter in den Pinneberger Kreistag nach. Seit 2018 ist er wieder bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr. Hier engagiert er sich insbesondere für die Verbesserung der Bahn-Anbindung nach Hamburg durch den Bau des 3. und 4. Gleises, den Ausbau der K22 zur Entlastung des Ortskerns in Tornesch und die Verbesserung des Straßen- und Radwegenetzes im Kreis Pinneberg.

Erhard Wasmann hat sich in der CDU-Fraktion sowohl als Abgeordneter als auch in der Funktion als bürgerliches Mitglied einen hervorragenden Ruf erworben. Regelmäßige Präsenz, Sachlichkeit und absolute Zuverlässigkeit zeichnen ihn aus. Darüber hinaus scheut er sich nicht, sich an Diskussionen zu beteiligen und sich mit seinem großen fachlichen Wissen einzubringen.

Sie hatten Geburtstag

Zwei Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion hatten im August Geburtstag:

Unser Kreispräsident Helmuth Ahrens sowie Stephan Schmidt, bürgerliches Mitglied, konnten ihren Ehrentag feiern, und die Fraktion gratuliert nachträglich sehr herzlich!



Helmuth Ahrens

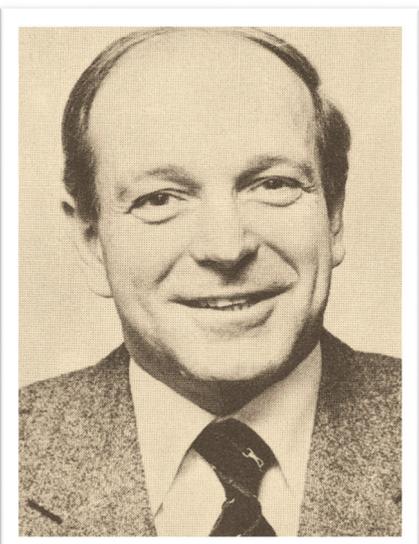
Stephan Schmidt

Trauer um Heinz Rittscher

Die CDU-Fraktion trauert um ihren langjährigen Kollegen und Fraktionsvorsitzenden Heinz Rittscher, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Dem Pinneberger Kreistag gehörte er 22 Jahre lang an. Von 1989 bis 1996 war er Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und von 1994 bis 1996 2. Stellv. Landrat.

Heinz Rittscher war seit 53 Jahren Mitglied der CDU und hat sein bürgerschaftliches Engagement mit Empathie, Einfühlungsvermögen und entschiedener demokratischer Haltung ausgeübt. Er hat sich für den Kreis Pinneberg in ganz besonderer Weise verdient gemacht, und wir werden ihn und sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.



TERMINE

Mittwoch, 02.09.2020, 18.00 Uhr:

Sitzung des Kreistages –
Elmshorn, Smart Factory

Donnerstag, 03.09.2020, 18.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren –
Elmshorn, Kreishaus

Dienstag, 08.09.2020, 18.30 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
Elmshorn, Kreishaus

Montag, 14.09.2020, 19.00 Uhr:

Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –
Elmshorn, Kreishaus

Dienstag, 15.09.2020, 18.30 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 16.09.2020, 16.30 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 16.09.2020, 19.00 Uhr:

Sitzung der CDU-Fraktion –
Elmshorn, Kreishaus

Donnerstag, 17.09.2020, 18.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Jugendhilfe-Ausschusses
Elmshorn, Kreishaus

Montag, 21.09.2020, 19.00 Uhr:

Geschäftsführender CDU-Fraktionsvorstand –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 23.09.2020, 19.00 Uhr:

Sitzung der CDU-Fraktion –
Elmshorn, Kreishaus

Donnerstag, 24.09.2020, 18.30 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung – Elmshorn, Kreishaus

Montag, 28.09.2020, 19.00 Uhr:

Geschäftsführender CDU-Fraktionsvorstand –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 30.09.2020, 19.00 Uhr:

Sitzung der CDU-Fraktion –
Elmshorn, Kreishaus

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der CDU-Fraktion im Pinneberger Kreistag

Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann

Fotos: CDU, B. E. Tiemann,

Redaktionsadresse:

CDU-Kreisgeschäftsstelle

Rübekamp 72 | 25421 Pinneberg

Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761

Email: b-e-t@gmx.de

www.cdu-kreistag-pinneberg.de